

hi,

NACHHALTIGKEITS- BERICHTERSTATTUNG

**Nachhaltigkeit wirtschaftlich
erfolgreich implementieren.**

STRATEGISCH GEDACHT KREATIV GESTALTET

Mit der CSRD ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung für einige Unternehmen von der Kür zur Pflicht geworden. Für die betroffenen Unternehmen bedeutet dies: Sie müssen Ihre Nachhaltigkeitsleistung standardisiert offenlegen und gleichzeitig ihre wichtigsten Stakeholder überzeugen.

Doch auch für Unternehmen ohne gesetzliche Berichtspflicht lohnt sich der Blick auf ein freiwilliges ESG-Reporting – denn die Chancen, die damit verbunden sind, sind real und messbar. Ein professionell gestalteter Nachhaltigkeitsbericht schafft Substanz, Transparenz und Vergleichbarkeit und legt damit die Grundlage für eine glaubwürdige, wirksame Kommunikation. Er stärkt die Wettbewerbsposition, erleichtert den Zugang zu Märkten und Kapital und reduziert, durch gebündelte ESG-Kommunikation, den Aufwand für individuelle Anfragen um bis zu 50 Prozent. Kurz: Wer freiwillig berichtet und kommuniziert, investiert in den eigenen Unternehmenserfolg.

Artgerecht und SAIM unterstützen Sie dabei, diese Potenziale zu heben: Ob prüfpflichtiger ESRS-Report oder freiwilliger Bericht (z.B. nach VSME), ob (Print-)Broschüre oder digitaler HTML-Report: Wir sind Ihr Full-Service-Partner für Reporting und Kommunikation

**Wir setzen Berichte nach allen gängigen Standards um:
strategisch fundiert und visuell ansprechend.**

NAHTLOS INTEGRIERT

Artgerecht und SAIM verbinden profunde
Nachhaltigkeitsexpertise mit kreativer Exzellenz.

**Die strategisch fundierte, rechtskonforme Umsetzung
Ihrer Nachhaltigkeitskommunikation auf
gestalterisch höchstem Niveau.**

ARTGERECHT®
Agentur für Kommunikation



SAIM ∴
Consulting by UTOPIA

WENIGER SCHNITTSTELLEN MEHR WIRKUNG

Artgerecht und SAIM bieten ganzheitliche Nachhaltigkeitskommunikation aus einer Hand – von der strategischen Grundlage bis zur visuellen Umsetzung. Gemeinsam mit unserem Partner SAIM entstehen integrierte Lösungen, die Inhalte, Prozesse und Gestaltung nahtlos verbinden. Der Vorteil für Unternehmen: weniger Schnittstellen, höhere Effizienz und ein durchgängig hoher Qualitätsstandard.

- ✦ Artgerecht verantwortet die visuelle und kommunikative Übersetzung komplexer Nachhaltigkeitsthemen. Auf Basis fundierter Inhalte entwickeln wir prägnante und hochwertige Designs und sorgen für eine konsistente Kommunikation über alle Kanäle hinweg. Dazu zählen Nachhaltigkeitsberichte ebenso wie digitale Formate – von Microsites und Nachhaltigkeitswebsites bis hin zu Social-Media-Assets und begleitenden Publikationen.
- ✦ SAIM ergänzt dieses Leistungsportfolio als strategischer Sparringspartner. Das Team begleitet Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Strategien, bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen wie der CSRD sowie bei der inhaltlichen und konzeptionellen Ausarbeitung der Nachhaltigkeitskommunikation. So ist sichergestellt, dass alle Inhalte fundiert, rechtskonform und strategisch durchdacht sind.

In der Zusammenarbeit entsteht ein vollständiges Angebot, das Strategie, Inhalt und Gestaltung wirkungsvoll vereint.

Das Ergebnis sind Berichte, die mehr leisten als Compliance:

Sie werden gelesen, verstanden und zahlen sich direkt aus.

STRATEGIE, INHALT UND DESIGN NAHTLOS VERBUNDEN

ARTGERECHT®
Agentur für Kommunikation

- ✦ Partner für hochwertiges Design
- ✦ konsistente Kommunikation über alle Kanäle

SAIM™
Consulting by UTOPIA

- ✦ ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie
- ✦ inhaltliche Beratung, Konzeption und Redaktion zu Bericht und Kommunikationsmaßnahmen

ARTGERECHT®
Agentur für Kommunikation



SAIM™
Consulting by UTOPIA

VON DER
ANALYSE
BIS ZUR
FERTIGEN
VERÖFFENTLICHUNG

DER PROZESS

So entsteht aus komplexen Anforderungen ein strukturierter Weg, der Sie Schritt für Schritt von der Analyse bis zur Veröffentlichung führt. Damit stellen wir sicher, dass Ihre Nachhaltigkeitskommunikation reibungslos gelingt – effizient, wirkungsvoll und gestalterisch auf höchstem Niveau.

1. Kennenlernen & Analyse

Erstgespräch, um Bedarfe und Ziele zu erfassen.

2. Projekt-Setup

Definition von Berichtsstandard, Scope, Zielgruppen, Inhalten und Umsetzungsumfang.

3. Status quo & Bestandsaufnahme

Entwicklung eines Grundgerüsts und Identifikation der zentralen Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen, Sammeln und Evaluieren relevanter Daten anhand des definierten Berichtsstandards

4. Inhalt & gestalterische Konzeption

Entwicklung des inhaltlichen Narrativs und visuellen Konzepts (inkl. möglichen Formaten), Erarbeitung einer ersten Inhaltsskizze des Berichts.

5. Umsetzung & Veröffentlichung

Redaktion des Berichts, Lektorat, Übersetzung, visuelle Aufbereitung des Berichts, Konzeption & Umsetzung weiterführender Kommunikation.

STRATEGIE & INHALT

- ✦ Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse
- ✦ Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- ✦ Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements und Begleitung in der Datensammlung
- ✦ Umsetzung von CSRD-Anforderungen im Reporting
- ✦ Inhaltliche Konzeption & Narrativ-Entwicklung
- ✦ Redaktionelle Berichtserstellung (nach ESRS, VSME oder weiteren gängigen Standards), inkl. Lektorat & Übersetzung (bei Bedarf)
- ✦ Regulatorikkonforme Kommunikation

GESTALTUNG

- ✦ Visuelle Konzeption
- ✦ Entwicklung von Infografiken und Storytelling-Elementen
- ✦ Umsetzung des Berichts: Broschüre, Website, Microsite, Social Media-Formate und mehr
- ✦ Optional: Transfer in vertriebliche Unternehmenskommunikation, PR und Events

REFERENZEN

ARTGERECHT[®]
Agentur für Kommunikation



SAIM^{•••}
Consulting by UTOPIA



Wesentliche Themen bei DuMont

Wir berichten sowohl über die Auswirkungen des eigenen Geschäftsbetriebs auf Mensch und Umwelt (Inhalte-out-Perspektive/Impact-Materiality) als auch über finanzielle Wirkungen und Rückwirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf DuMont (Outside-in-Perspektive/financial-Materiality). Darüber hinaus berichten wir nach dem Berichtstandard ESR5 und orientieren uns an den Ergebnissen der bestehenden Wesentlichkeitsanalyse.

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen strukturieren wir entlang der drei Bereiche Environment, Social und Governance. Im Berichtsjahr haben wir die Datenerhebung weiter präzisiert.

DuMont hat mit einer Aktualisierung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse begonnen und wird diese im Abgleich mit neuen regulatorischen Entwicklungen weiterentwickeln. Ausgehend von den wesentlichen Themen haben wir in den drei Bereichen Environment, Social und Governance strategische Ziele gesetzt, die in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt sind.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen		
Themenbereich	Oberthemen	Unterthemen
Environment	Klimawandel	Klimawandel und Energie • Sichere Beschäftigung • Arbeitszeiten • Angemessene Entlohnung • Sozialer Dialog • Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben • Gleichstellung und gleicher Lohn für gleiche Arbeit
	Eigene Mitarbeitende (Arbeitsbedingungen)	Schulungen und Kompetenzentwicklung
	Eigene Mitarbeitende (Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle)	Datenschutz
	Verbraucher und Endnutzer	Lebenslanges Lernen und Zusammenarbeit der Menschen
Social	Unternehmensspezifisch	Unternehmenskultur
	Unternehmenspolitik	
Governance		

Unsere Projekte im Bereich Nachhaltigkeit:



Umwelt

Zu den Projekten im Bereich Umwelt gehören die Weiterentwicklung unserer Klimastrategie, die Digitalisierung von Nachhaltigkeitsstammdaten und unsere Rohstoffstrategie.



Soziales

Faire und moderne Arbeitsbedingungen und die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sind uns ein großes Anliegen. Neben der Sicherheit der Arbeitsplätze sowie der Einbindung unseres Betriebes sind Chancengleichheit und die Nachfolgeplanung wichtige Themen, an denen wir weiterhin verstärkt arbeiten werden.

Darüber hinaus arbeiten wir weiter an der Kennzeichnung nachhaltiger Produkte, um die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. In unserer Lieferkette wollen wir verstärkt das Thema Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch sozialen Dialog vorantreiben.



Unternehmensführung

Wichtige Themen im Bereich Governance sind für uns Schulungen unserer Mitarbeitenden im Bereich Nachhaltigkeit, Compliance und unser „Greenfluencer“-Programm, bei welchem Mitarbeitende kleinere Nachhaltigkeitsprojekte im Unternehmen anstoßen.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Management der Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten sowie auf einem Pilotprojekt zu existenzsichernden Löhnen in der Lieferkette.

Einleitung

Inhaltsverzeichnis
Vorwort

Geschäftsmodell, Lieferkette & Stakeholder

Geschäftsmodell & Märkte
Unsere Lieferanten
Wertschöpfungskette
Steuerung der Nachhaltigkeit
ESG-Maßnahmen

Beitrag zu Klimaschutz

Klimaschutz & Umwelt
Unsere Klimastrategie
Emissionsmanagement
Nachhaltigkeit & Risikoprüfungswerkzeug

Soziale Verantwortung

Soziale Verantwortung
Der Mensch im Mittelpunkt
Die Belegschaft von OLYMP
OLYMP als Arbeitgeber
Wertschöpfungskette
Transparenz für Kunden

Unternehmenspolitik

Unternehmenspolitik
Unternehmenskultur
Umgang mit Partnern

ESRS-Index

Impressum



WISAG

Agieren Vision und Strategie Wissen und Energie Mitarbeiter und Gesellschaft Unternehmenskultur und Governance

Der WISAG JUGENDBEIRAT als Stimme der jungen Generation

Als verantwortungsvolles Familienunternehmen wollen wir mit unserem Handeln einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für heutige und kommende Generationen leisten. Anstatt nur über junge Menschen und ihre Zukunft auf unserer Erde zu sprechen, möchten wir ganz bewusst mit ihnen sprechen. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2025 gemeinsam mit der KIWIS Stiftung, der Kinderhilfe der WISAG, den Grundstein für den WISAG Jugendbeirat gelegt, für den sich Interessierte bereits heute bewerben können. Damit setzen wir den Dialog mit der jungen Generation, wie er bereits im Rahmen des 1. WISAG Nachhaltigkeitsberichts stattgefunden hat, konsequent fort – ehrlich, transparent und auf Augenhöhe.

Der WISAG Jugendbeirat versteht sich als beratendes Gremium aus bis zu 30 Teilnehmenden im Alter zwischen 16 und 22 Jahren, das sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und konkret mit der Weiterentwicklung der WISAG Nachhaltigkeitsstrategie beschäftigt. Seine Aufgabe ist es, die geschäftsführenden Direktoren der Geschäftsbereiche sowie unser Nachhaltigkeitsmanagement in Nachhaltigkeitsfragen zu beraten. Dazu werden die Teilnehmenden die bestehenden Ziele und Maßnahmen der WISAG Nachhaltigkeitsstrategie kritisch beleuchten, neue Ideen einbringen und diese im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten berücksichtigen. Als sogenanntes Sounding Board kann der WISAG Jugendbeirat von unseren Sparten-Gesellschaften außerdem zur Bewertung neuer Ideen herangezogen werden.

Die Bewerbung für den WISAG Jugendbeirat ist ganzjährig über die [WISAG Website](#) möglich und an verschiedene Kriterien wie beispielsweise ein Interesse für das Thema Nachhaltigkeit und die Teilnahme an zwei Präsenztreffen pro Jahr geknüpft. Auch aktuell bei der WISAG beschäftigte Auszubildende und Dualstudierende können teilnehmen. Im Rahmen dieses Berichts stellt Linde Hinkova als Stimme und erstes



Gründungsmitglied des WISAG Jugendbeirats Fragen an verschiedene Mitarbeitende aus unserem Unternehmen. Erste Erfahrungen im Bereich Kommunikation konnte die 17-jährige, an Nachhaltigkeit interessierte Schülerin unter anderem während eines Praktikums in der übergeordneten Marketing- und Kommunikationsabteilung der WISAG Dienstleistungsholding in der Unternehmenszentrale in Frankfurt sammeln.

„Jungen Menschen zuzuhören und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv an ihrer und letztendlich auch unserer Zukunft auf dieser Erde mitzuwirken, ist Sinn und Zweck unseres WISAG Jugendbeirats. Gerade in herausfordernden Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, brauchen wir kritische Stimmen und frische Ideen, um uns als Unternehmen weiterzuentwickeln und auch zukünftig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.“



Michael C. Wimmer
Vorstand der WISAG
Unternehmenszentrale

WISAG Nachhaltigkeitsbericht 2024

Vision und Strategie Wissen und Energie Mitarbeiter und Gesellschaft Unternehmenskultur und Governance

Nachhaltigkeit bei der WISAG

Die Klimakrise zählt zu den dringendsten Aufgaben, denen wir uns heute stellen müssen. Als wertorientiertes Familienunternehmen wissen wir um unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden, der Gesellschaft und der Umwelt. Gemeinsam wollen wir einen positiven Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für heutige und kommende Generationen leisten – und beschreiben diesen Weg bewusst mit vielen kleinen, aber auch großen Schritten.

„Nachhaltigkeit ist für uns kein Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess, den wir mit klaren Zielen und gemeinsamer Verantwortung konsequent vorantreiben. Nur wenn wir ökologische, soziale und ökonomische Aspekte als Organisation ganzheitlich in unserem Handeln verankern und uns dabei kontinuierlich weiterentwickeln, schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für heutige und kommende Generationen.“

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Uns auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent voranzutreiben, haben wir diese Gemeinschaftsaufgabe als eines von vier Fokusthemen fest in unserer Vision 2030 verankert. Ausgehend davon haben wir unsere erste unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die im Sommer 2023 offiziell verabschiedet wurde. Sie basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der ökologische Grenzen, soziale Gerechtigkeit und ökonomische Beständigkeit gleichermaßen berücksichtigt. Nur wenn wir diese Aspekte geschäftsübergreifend in unseren Prozess verankern, können wir als Unternehmen langfristig erfolgreich sein. Die Implementierung von Nachhaltigkeit bei unserem Unternehmen betrachten wir dabei als einen fortlaufenden Prozess, bei dem es vor allem um kontinuierlichen Fortschritt geht – Stillstand ist für uns keine

Option, denn die Klimakrise wartet nicht. Seit Verabschiedung unserer Strategie arbeiten wir konsequent daran, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Während wir auf diesem Weg in einigen Bereichen bereits größere Erfolge erzielen konnten, wissen wir auch um die Entwicklungspotenziale, an denen wir in den kommenden Jahren gemeinsam arbeiten werden. Dabei setzen wir auf Teamarbeit und langfristige Partnerschaften, denn wir sind davon überzeugt, dass sich die vor uns liegenden Herausforderungen leichter bewältigen lassen, wenn wir alle an einem Strang ziehen.

Für das Jahr 2025 ist eine Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie vorgesehen, um uns stärker auf die Anforderungen der CSRD vorzubereiten und unser Engagement für eine lebenswerte Zukunft sowohl intern als auch extern initiativ neuer Zielsetzungen weiterhin klar zu unterstreichen. Dabei fokussieren wir uns auf als wesentlich definierte Themenschwerpunkte und integrieren künftig unter anderem auch unsere Scope-3-Emissionen in die Betrachtung. Gleichzeitig verbessern wir fortlaufend die Vollständigkeit und Qualität unserer Nachhaltigkeitsdaten, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen und in weiteren Bereichen transparent zu berichten. Sicher ist: Wir werden mit ambitionierten Zielen weiter vorangehen und gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern – wo immer möglich – nachhaltigere Lösungen finden. Wie wir unsere Kunden mit unseren ESG-Dienstleistungen und Produkten auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen, stellen wir in Form von Kunden-Cases in diesem Bericht dar.



WISAG Nachhaltigkeitsbericht 2024

ARTGERECHT®
Agentur für Kommunikation

SAIM
Consulting by UTOPIA

“Für die Quartiersentwicklung sind Hitze und Starkregen relevante Faktoren, die bei jeder Planung von Anfang an berücksichtigt werden müssen.”



RALF FRITZE
Geschäftsführender Gesellschafter der
Bockermann Fritze Unternehmensgruppe

Kreative Lösungen für neue Herausforderungen

Hält sich Wasser an einen Plan?

Extreme Wetterereignisse haben in den letzten Jahren signifikant zugenommen. Im Frühsommer 2024 standen Teile von Bayern unter Wasser und die Bilder aus dem Ahrtal sind auch drei Jahre nach der Hochwasserkatastrophe noch sehr präsent.

Autorin: Elke Birck

Die spürbaren Klimaveränderungen bewirken ein Umdenken und einen anderen Umgang mit dem Medium Wasser. „Früher war es der Ansatz, Regenwasser von Dächern und Straßen so schnell wie möglich der Kanalisation zuzuführen, um einen hohen Entwicklungskomfort zu erreichen“, erinnert sich Ralf Fritze, Geschäftsführender Gesellschafter der Bockermann Fritze Unternehmensgruppe. „Allmählich ging man dazu über, die Rückhaltung von Regenwasser stärker zu berücksichtigen und Regenrückhaltebecken oder Staurnumkanäle zu planen und umzusetzen. Das war der Stand der Technik von vor etwa zehn Jahren.“

Extreme Hitze und Starkregenereignisse stellen Städte jedoch vor neue Herausforderungen. Die Phasen, in denen in kürzester Zeit sehr große Regenmengen fallen, die von Gullis und Kanälen nicht mehr aufgenommen werden können, nehmen zu. „Wir brauchen resilientere Strukturen, um uns dagegen zu wehren“, unterstreicht Ralf Fritze den Anspruch. „Für die Quartiersentwicklung sind Hitze und Starkregen von Anfang an berücksichtigt werden müssen. Die Flächen sollen wasser möglichst lange halten, damit es verdunstet kann oder für Pflanzen verfügbar versickert. Für extreme Regenmengen müssen Notfließwege vorhanden sein. Das ist planbar.“



DKAB Magazin (Beileger der Sueddeutschen Zeitung)

DIE PARTNER HINTER IHREREM BERICHT

GESTALTERISCHE EXZELLENZ

Artgerecht ist die Kreativagentur für Kommunikation mit Substanz – im gleichen Konzernumfeld wie SAIM.

Von unserem Standort Bielefeld aus arbeiten rund 30 Spezialist:innen für Editorial Design, Content Creation, Corporate Publishing und digitale Kommunikation.

Wir übersetzen komplexe Inhalte in klare, visuell überzeugende Formate – von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten über Corporate-Publishing-Produkte bis hin zu crossmedialen Kampagnen.

Dabei denken wir **Design immer aus der Perspektive der Zielgruppen** und verbinden Verständlichkeit mit ästhetischem Anspruch.

Ein Benchmark unserer Arbeit ist der Nachhaltigkeitsbericht für **Dr. Oetker**, den wir seit Jahren gestalterisch konzipieren und sowohl für digitale als auch für gedruckte Ausgabeformate umsetzen.

Unsere Stärke liegt in der **Gestaltung mit höchstem Qualitätsanspruch**: Wir schaffen Kommunikationslösungen, die Inhalte erlebbar machen, Lesefreude erzeugen und das **Vertrauen in Marken nachhaltig stärken**.

FUNDIERTE BERATUNG MIT SUBSTANZ

SAIM ist die Unternehmensberatung für Zukunftsfähigkeit aus dem Haus UTOPIA, Deutschlands führender Nachhaltigkeitsplattform. Wir unterstützen Unternehmen dabei, mit Nachhaltigkeit wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

SAIM steht für **ganzheitliche Beratung**, die Nachhaltigkeit strategisch im Unternehmen verankert. Unsere Arbeitsweise ist praxisnah, partizipativ und impactorientiert. **Wir sind Impulsgeber, Sparringspartner und Begleiter im Transformationsprozess.**

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir Strategien für Nachhaltigkeit und Kommunikation, die über die Umsetzung von Regulatorik hinausgehen und dazu beitragen, nachhaltige Transformation wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten.

Das Team aus 14 erfahrenen Berater:innen verfügt über langjährige Expertise in den Bereichen Reporting, Klima, Lieferkette, Marke und Kommunikation.

Namhafte Unternehmen wie OLYMP, DuMont oder die WISAG vertrauen auf unsere Expertise im Bereich Nachhaltigkeitsberichterstattung. Unsere gemeinsamen Projekte stehen für ein **Höchstmaß an Qualität und Transparenz** und sichern die **Glaubwürdigkeit und Reputation** unserer Kunden.



ARTGERECHT®

Agentur für Kommunikation

Artgerecht Werbeagentur GmbH

Goldstraße 16-18

33602 Bielefeld

T 0521 54 67 99 10

E info@artgerecht.de

www.artgerecht.de

SAIM GmbH

Balanstraße 73 / Haus 24

81541 München

T 089/ 99 01 96 – 0

E info@saim.de

www.saim.de